

Fredegar berichtet nur einmal von einem grossen Verluste Chlotars II, da dieser nach der Niederlage bei Dormelles 599 zu einem Frieden gezwungen wurde, durch welchen er fast sein ganzes Reich verlor. Nur 12 Gaue zwischen Seine und Oise blieben ihm. Alles Gebiet zwischen Seine, Loire, dem Meere und der Bretagne, also auch Le Mans erhielt Theuderich, den Ducatus Dentelini nebst anderen östlichen Gebieten Theudebert¹. Dieser von Fredegar berichtete Fall ist aber nach Bertrams Darstellung der zweite dieser Art. Derselbe erzählt, dass Berthegisil bei seiner ersten Usurpation ihm und der Kirche Güter entfremdet, dafür später — offenbar nach der ersten Restauration Bertrams — durch Abtretung von Besitzungen zu Campariacum und Estivale² im Gebiete von Le Mans unter Ausstellung eines Kaufbriefes eine, wenn auch nur ungenügende, Entschädigung geleistet habe, und berichtet dann weiter: 'Et postea cum alia vice gloriosus domnus Clotarius de regno suo multum dispendium ex insidiis pertulit, et iterum ego pauper propter ipsum valde in captivitate fui tempore in ipso; nec nominandus Berthegisilus iterum vastator ecclesiae accessit et cartam ipsam, quam prius fecerat, in archivo ecclesiae invenit et eam igni comburi praecepit. Et postquam dominus noster cum voluntate Dei una cum praecelso consobrino suo Teodeberto rege caritatem inivit et voluntarie quantitatem de regno suo recepit, et nos locella illa, illo obsistente, ad dominationem nostram revocavimus' etc.; a. a. O. p. 203. Der hier erwähnte Frieden mit Theudebert kann wohl nur der zu Compiègne sein, von welchem Fredegar cap. XXVI zum Jahre 603 nach der Niederlage Chlotars bei Étampes durch Theuderich kurz berichtet: '— nimia multitudo exercitus Chlotarii in eo praelio gladio trucidata est. Theudericus victor Parisius ingreditur. Theudebertus pacem cum Chlothario Compendio villa inivit et uterque exercitus eorum illaesus rediit ad propria'. Dieser etwas dunkle Bericht erfährt durch unser Testament eine wichtige Ergänzung. Der — übrigens nach grossen Erfolgen — von Theuderich geschlagene Chlotar, schliesst mit Theudebert, der anscheinend seinem Bruder gegen jenen zu Hülfe kommen sollte, ohne Schwertstreich einen Frieden auf Kosten Theuderichs. Denn zu dem Theile seines Reiches, welchen Chlotar durch diesen unerwarteten Abschluss wiedererlangte, gehörte,

1) Vgl. Fredegar, chron. cap. 20. 2) So beide Namen richtig nur bei der zweiten Erwähnung; das erste Mal steht dafür 'cum Bariaco et Stivale' (oder 'Vivale'), was leicht und sicher zu ändern ist. Die Erklärung bei Pardessus: 'Bouère' für 'Bariacum' ist deshalb unnöthig; Campariacum ist Chemiré-le-Gaudin, Estivale ist Étival-lès-le Mans, beide unweit von einander gelegen im Département Sarthe, Arrond. du Mans, Cant. de la Suze.